

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Absage – Austauschtreffen am 26. März 2020 findet nicht statt

Das im letzten Newsletter angekündigte Austauschtreffen am 26. März 2020 wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen um das Corona-Virus nicht stattfinden. Je nach dem wie sich die Situation entwickelt, werden wir es zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Über einen neuen Termin informieren wir Sie dann wieder frühzeitig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

2. Aktuell keine Veranstaltungshinweise

Um die Ausbreitung des Corona-Virus in der Bevölkerung einzudämmen werden wir alle gebeten, dort wo möglich auf soziale Kontakte zu verzichten. Aus diesem Grund verzichten wir an dieser Stelle auch darauf auf Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinzuweisen.

3. Schul- und Kitaschließungen – keine Kinderbetreuung bis 20. April 2020

Heute hat die bayerische Staatsregierung beschlossen, Schulen und Kindertagesstätten (Kindergärten, Horte, ...) bis 20. April 2020 zu schließen. Eine Notbetreuung wird es nur für Kinder geben, bei denen beide Eltern in wichtigen Berufen wie Gesundheitsversorgung, Feuerwehr, Müllabfuhr, ... tätig sind. Das heißt, dass die große Mehrheit der Geflüchteten ihre Kinder in den nächsten Wochen selbst betreuen müssen. Bitte weisen Sie Menschen, mit denen Sie in Kontakt stehen darauf hin und nehmen sich, wenn nötig auch etwas Zeit um die Maßnahme zu erklären.

Informationen aus dem Ministerium gibt es aktuell unter <https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/index.php>. Diese sollen im Laufe des Tages noch ergänzt werden.

Allgemeine Informationen zu Virus und Erkrankung einfach erklärt gibt es z.B. unter <https://www.zdf.de/kinder/logo/fragen-und-antworten-zum-coronavirus-100.html>.

Stand heute werden Integrationskurse am Montag weiter stattfinden und Teilnehmer*innen dürfen nur mit ärztlichem Attest entschuldigt fehlen.

4. Appel von Caritas-Präsident Neher – geflüchtete Kinder aus griechischen Lagern herausholen

Caritas-Präsident Neher appelliert an die europäischen Innenminister*innen, sich auf eine Verteilung und Aufnahme geflüchteter Kinder und Jugendlicher aus den hoffnungslos überfüllten Lagern auf den griechischen Inseln zu einigen. Die Sicherheit und Gesundheit der Menschen in diesen Lagern sei absolut nicht mehr gewährleistet und für Kinder und Jugendliche hat diese Situation besonders gravierende Folgen. Ergänzend zu den Forderungen stellt Caritas International auch 100.000 Euro für Nothilfe Maßnahmen vor Ort bereit und nimmt gerne Spenden für weitere Soforthilfen entgegen. Viele Städte, unter ihnen auch Würzburg, haben sich bereits zum sicheren Hafen erklärt und wären bereit zusätzlich Geflüchtete aufzunehmen.

Die ganze Meldung und Kontodaten für eine Spende finden Sie bei Interesse unter <https://www.caritas-international.de/presse/presse/wir-muessen-die-kinder-die-auf-den-griechischen-inseln-leiden-schnell-rausholen->.

5. Ausweitung verfügbarer Rückkehrhilfen auf weitere Länder und teilweise auch für abgeschobene Personen

Menschen, die überlegen, freiwillig in ihr Heimatland zurückzukehren, können unter Umständen finanzielle Unterstützung über Rückkehrprogramme erhalten. Zu diesen Rückkehrprogrammen kann man sich bei der Rückkehrberatung in Würzburg ergebnisoffen beraten lassen (<https://zrb-nordbayern.de/>).

Durch erweiterte Kooperationen ist es jetzt für bestimmte Länder (Côte d'Ivoire, Mali, Niger, Ruanda, Togo, Kasachstan, Kirgisistan, Mongolei, Tadschikistan, Libanon) unter Umständen auch möglich nach einer Abschiebung noch finanzielle Hilfen bis zu 1500 Euro zu erhalten.

Anträge für diese neuen Hilfen sind bisher online unter

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Rueckkehr/ProgrammERRIN/programmerrin-node.html> möglich.

6. Webinar „Kultursensibel Feedback geben“ am Mittwoch 18. März 2020 um 10:30 Uhr

Zu guter Letzt doch noch ein Veranstaltungshinweis, dem man ganz ohne direkten Kontakt mit anderen Menschen nachkommen kann: Am Mittwoch, den 18. März 2020 von 10:30 bis 11:30 lädt das Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge wieder interessierte Ehrenamtliche zu einem Webinar, diesmal unter dem Motto „Kultursensibel Feedback geben“ ein. Die Referentin Lea Haßkamp zeigt in diesem Webinar, wie Sie mit zielgerichtetem Feedback motivieren, Probleme lösen und Zusammenarbeit verbessern können. Alle Informationen zum Webinar und die Anmeldung finden Sie unter

<https://nuif.edudip.com/w/352314>.

Bleiben Sie gesund und bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Fax 0931 38659-199

Mobil 0172 7926928

[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

www.caritas-wuerzburg.org

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.